IP-Telefon 4602/4602SW

Release 1.8
Benutzerhandbuch

555-233-780DE
Ausgabe 1.8
November 2003

Copyright 2003, Avaya Inc.
Alle Rechte vorbehalten

Hinweis

Die Informationen in diesem Dokument wurden sorgfältig zusammengestellt und vor der Veröffentlichung auf den letzten Stand gebracht. Sie können aber ohne Vorankündigung geändert werden.

Gewährleistung

Avaya Inc. gewährt für dieses Produkt eine eingeschränkte Gewährleistung. Die Bestimmungen der eingeschränkten Gewährleistung entnehmen Sie Ihrem Kaufvertrag. Die Standard-Gewährleistungsvereinbarung von Avaya sowie Informationen zum Produktsupport während des Gewährleistungszeitraums finden Sie auf der folgenden Website: http://www.avaya.com/support

Verhindern von Gebührenbetrug

Gebührenbetrug ist die unberechtigte Nutzung Ihres Telekommunikationssystems durch nicht autorisierte Personen. Dazu zählen beispielsweise Personen, die keine Angestellten, Vertreter oder Lieferanten Ihres Unternehmens sind oder nicht im Auftrag Ihres Unternehmens arbeiten. Beachten Sie, dass im Zusammenhang mit dem Betrieb Ihres Telekommunikationssystems die potenzielle Gefahr von Gebührenbetrug besteht und dass im Fall von Gebührenbetrug erhebliche Zusatzgebühren für Ihre Telekommunikationsdienste erhoben werden können.

Avaya – Hilfe bei Gebührenbetrug

Wenn Sie den Verdacht des Gebührenbetrugs haben, technischen Support oder Unterstützung benötigen und sich innerhalb der Vereinigten Staaten oder in Kanada befinden, rufen Sie bei unserer Technical Service Center Toll Fraud Intervention Hotline (Hotline für Hilfe bei Gebührenbetrug) unter der folgenden Nummer an: 1-800-643-2353

Haftungsausschluss

Avaya ist nicht verantwortlich für Änderungen, Hinzufügungen und Löschungen an der ursprünglich veröffentlichten Version dieser Dokumentation, sofern diese Änderungen nicht durch Avaya vorgenommen wurden. Der Kunde und/oder Endbenutzer erklärt, dass er an Avaya sowie Beauftragte, Mitarbeiter und Angestellte von Avaya keinerlei Ansprüche, Klagen oder Forderungen erhebt, die sich aus oder im Zusammenhang mit Änderungen, Hinzufügungen und Löschungen an der vorliegenden Dokumentation ergeben, die vom Kunden oder Endbenutzer selbst vorgenommen wurden.

Hilfestellung

Weitere supportspezifische Telefonnummern finden Sie auf der Support-Website von Avaya: http://www.avaya.com/support. Wenn Sie sich

- in den Vereinigten Staaten befinden, klicken Sie auf *Escalation Management* und anschließend auf den Link für die gewünschte Supportkategorie.
- außerhalb der Vereinigten Staaten befinden, klicken Sie auf *Escalation Management* und anschließend auf den Link *International Services*, um die Telefonnummern der Supporteinrichtungen in den einzelnen Ländern anzuzeigen.

Absicherung des Telekommunikationssystems

Die Absicherung des Telekommunikationssystems hat zum Ziel, Dritte an der Nutzung der Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens zu hindern und einen unberechtigten oder böswilligen Zugriff zu unterbinden. Auf diese Weise soll der Austausch von Sprach-, Bild- und sonstigen Daten wirkungsvoll geschützt werden.

Zu den Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens gehören neben diesem Avaya-Produkt alle Sprach-, Daten- und Bildverarbeitungskomponenten, auf die über das Avaya-Produkt zugegriffen werden kann (vernetzte Komponenten).

Unter „externen Dritten“ sind alle Personen zu verstehen, die keine Angestellten, Mitarbeiter oder Lieferanten Ihres Unternehmens sind oder nicht im Auftrag Ihres Unternehmens arbeiten. „Böswillige Dritte“ sind alle Personen (eventuell auch berechtigte Personen innerhalb des Unternehmens), die mit der Absicht, Schaden anzurichten, auf die Telekommunikationseinrichtungen Ihres Unternehmens zugreifen.

Der Zugriff kann auf oder über synchrone (zeitmultiplexing- und/oder leitungsbasierte) oder asynchrone (zeichen-, nachrichten- oder paketbasierte) Geräte oder Schnittstellen für folgende Zwecke erfolgen:

- Nutzung der Fähigkeiten der jeweiligen Einrichtung
- Diebstahl (geistiges Eigentum, Vermögenswerte, Gebührenbetrug usw.)
- Abhören (Verletzung der Privatsphäre)
- Störung (Eingriffe ohne die Absicht, Schaden anzurichten)
- Schädigung (Eingriffe, die ungeachtet des Motivs zu Schäden, Datenverlust- oder Datenänderung führen)

Beachten Sie, dass im Zusammenhang mit Ihrem System und/oder seinen vernetzten Komponenten die potenzielle Gefahr von unberechtigten Eingriffen besteht. Derartige Eingriffe können in Ihrem Unternehmen zu Verlusten und Beeinträchtigungen führen (Verletzung der Privatsphäre, unberechtigter Zugriff auf geschützte Daten, Diebstahl geistigen Eigentums oder von Vermögenswerten, erhöhte Arbeits- und/oder Rechtsberatungskosten usw.).

Verantwortung für die Sicherheit Ihres Telekommunikationssystems

Die Verantwortung für die Sicherheit dieses Systems und der damit vernetzten Komponenten liegt beim Kunden, d. h. beim Systemadministrator, den Beauftragten für das Telekommunikationssystem und den Managern. Hilfestellung bei der Implementierung der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen erhalten Sie durch

- die Dokumentation für die Installation
- die Dokumentation für den Systemadministrator
- die Dokumentation zu Sicherheitsmaßnahmen
- hardware- und softwarebasierte Sicherheitstools
- den Informationsaustausch zwischen Ihnen und Ihren Mitarbeitern
- Experten für die Sicherheit von Telekommunikationssystemen

Um den unberechtigten Zugriff auf Ihre Telekommunikations-einrichtungen zu verhindern, müssen folgende Komponenten sorgfältig programmiert und konfiguriert werden:

- Die von Avaya bereitgestellten Telekommunikationssysteme und die zugehörigen Schnittstellen.
- Die von Avaya bereitgestellten Softwareanwendungen und die zugrunde liegenden Hardware-/Softwareplattformen und Schnittstellen.
- Alle Komponenten, die mit Avaya-Produkten vernetzt sind.

TCP/IP

Die Leistung des Produkts, seine Zuverlässigkeit und Sicherheit sind wesentlich von der Netzwerkkonfiguration und -topologie abhängig. Aus diesem Grund sind Abweichungen möglich, wenn das Produkt in unterschiedlichen Umgebungen eingesetzt wird.

Einhaltung von Standards

Avaya Inc. ist nicht verantwortlich für Störungen an Radio- oder Fernsehgeräten, die durch unbefugte Änderungen am Produkt oder durch die Verwendung von unzulässigen Kabeln und Komponenten verursacht werden. Für die Beseitigung dieser Störungen ist der Benutzer verantwortlich. Gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) wird der Benutzer darauf hingewiesen, dass Änderungen, die von Avaya Inc. nicht ausdrücklich genehmigt wurden, den Verlust der Berechtigung zum Betrieb des Produkts nach sich ziehen können.

Produktsicherheitsstandards

Dieses Produkt erfüllt die folgenden internationalen Standards für die Produktsicherheit (soweit anwendbar):

Sicherheit für Einrichtungen der Informationstechnik, IEC 60950, 3. Fassung, einschließlich aller relevanten länderspezifischen Abweichungen gemäß IECEE CB-96A (Compliance with IEC for Electrical Equipment).

Sicherheit für Einrichtungen der Informationstechnik, CAN/CSA-C22.2
Nr. 60950-00 / UL 60950, 3. Fassung

Einen oder mehrere der folgenden mexikanischen Standards (soweit anwendbar): NOM 001 SCFI 1993, NOM SCFI 016 1993, NOM 019 SCFI 1998

Standards für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt entspricht den folgenden internationalen Standards für elektromagnetische Verträglichkeit (Electromagnetic Compatibility, EMC) mit allen relevanten länderspezifischen Abweichungen:

Grenzwerte und Methoden für die Messung von elektromagnetischen Störungen durch Einrichtungen der Informationstechnik, CISPR 22:1997 und EN55022:1998. Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeit – Grenzwerte und Methoden für die Messung, CISPR 24:1997 und EN55024:1998, einschließlich:

- Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2
- Strahlungsimmunität IEC 61000-4-3
- Schnelle transiente Störspannungsimpulse IEC 61000-4-4
- Energiereiche Störimpulse (Stoßspannungen) IEC 61000-4-5
- Leitungsgeführte Störspannungen IEC 61000-4-6

FCC-Richtlinie

Abschnitt 15:

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den für ein digitales Gerät der Klasse B geltenden Beschränkungen gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Beschränkungen sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen beim Betrieb des Geräts in einem gewerblichen Umfeld bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet elektromagnetische Wellen und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht anweisungsgemäß installiert und betrieben, kann dies zu Störungen bei Radio-, Fernseh- und Funkübertragungen führen. Bei Betrieb des Geräts in Wohngebieten ist die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen hoch, und der Benutzer ist verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.

Abschnitt 68: Signalisierung der Antwortüberwachung

Der Betrieb dieses Geräts ohne Bereitstellung einer ordnungsgemäßen Antwortüberwachungssignalisierung stellt einen Verstoß gegen die Bestimmungen von Abschnitt 68 des FCC-Regelwerks dar. Dieses Gerät sendet Antwortüberwachungssignale an das öffentliche Telefonnetz bei:

- Antwort durch die angerufene Station.
- Antwort durch die Vermittlungsstelle.
- Weiterleitung an eine aufgezeichnete Ansage, die vom Benutzer der kundenseitigen Geräte (Customer Premises Equipment, CPE) verwaltet werden kann.

Dieses Gerät gibt Antwortüberwachungssignale für alle Anrufe mit Durchwahl aus, die zum öffentlichen Fernmeldenetz zurückgeleitet werden. In folgenden Fällen sind Ausnahmen zulässig:

- Der Anruf bleibt unbeantwortet.
- Es wird ein Besetztzeichen empfangen.
- Es wird ein Wiederholton empfangen.

Avaya sichert zu, dass mit diesem registrierten Gerät mittels Zugangscodes auf Interstate-Provider von Operatordiensten zugegriffen werden kann. Änderungen am Gerät durch Telefontechniker (sog. Call Aggregators), die zur Blockierung von Zugangscodes führen, stellen einen Verstoß gegen den Telephone Operator Consumers Act von 1990 dar.

Anschlussmöglichkeiten

Informationen zum Anschluss dieses Geräts an das Telefonnetz entnehmen Sie den folgenden Tabellen.

Interferenzinformationen des kanadischen Ministeriums für Kommunikation (DOC)

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Richtlinie ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Dieses Produkt erfüllt die von Industry Canada (IC) festgelegten technischen Spezifikationen für Telekommunikationsendeinrichtungen. Die Abkürzung IC vor der Registrierungsnummer bedeutet, dass die Registrierung auf der Grundlage einer Konformitätserklärung erfolgt ist, die die Einhaltung der technischen Spezifikationen von Industry Canada garantiert. Sie bedeutet nicht, dass das Gerät von Industry Canada genehmigt wurde.

Konformitätserklärungen

USA: FCC Abschnitt 68 – Konformitätserklärung des Herstellers (SDoC)

Avaya Inc. bestätigt, dass das in diesem Dokument beschriebene Gerät mit der Identifikationsnummer TIA TSB-168 den FCC-Richtlinien und -Bestimmungen 47 CFR Abschnitt 68 sowie den von ACTA (Administrative Council on Terminal Attachments) festgelegten technischen Bestimmungen entspricht.

Avaya bestätigt außerdem, dass das in diesem Dokument beschriebene Telekommunikationsendgerät bei Verwendung eines Hörers Absatz 68.316 der FCC-Richtlinien und -Bestimmungen entspricht und kompatibel mit Hörhilfen ist.

Kopien der Konformitätserklärung des Herstellers (SDoC), unterzeichnet vom zuständigen Mitarbeiter in den USA, erhalten Sie bei Ihrem Händler oder auf der folgenden Website: http://www.avaya.com/support

Alle Media-Server und -Gateways von Avaya entsprechen der FCC-Richtlinie Abschnitt 68, wurden aber möglicherweise vor der Einführung des SDoC-Prozesses gemäß den FCC-Richtlinien registriert. Eine Liste aller registrierten Produkte von Avaya finden Sie unter der folgenden Adresse: http://www.part68.org. Suchen Sie nach dem Hersteller „Avaya“.

Konformitätserklärungen (Europäische Union)

Avaya Inc. bestätigt, dass das in diesem Dokument beschriebene Gerät das Zeichen „CE“ (*Conformité Europeénne*) trägt und die Richtlinie 1999/5/EG der europäischen Union für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen, die Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und die Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG) erfüllt. Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen in CTR3 (SO-Schnittstelle) und CTR4 (Primärmultiplex-Schnittstelle) sowie den anwendbaren Bestimmungen in CTR12 und CTR13.

Kopien dieser Konformitätserklärungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder auf der folgenden Website: http://www.avaya.com/support

Japan

Dieses Produkt der Klasse B erfüllt die vom Voluntary Control Council for Interference (VCCI) festgelegten Richtlinien für Einrichtungen der Informationstechnik. Wenn dieses Gerät in Privathaushalten eingesetzt wird, können Funkstörungen auftreten, die vom Benutzer durch entsprechende Maßnahmen beseitigt werden müssen.

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＡ情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者が適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

So fordern Sie Kopien dieses oder anderer Dokumente an:

Telefonisch:	Avaya Publications Center Mündlich: 1.800.457.1235 oder 1.207.866.6701 FAX: 1.800.457.1764 oder 1.207.626.7269
Schriftlich:	Globalware Solutions 200 Ward Hill Avenue Haverhill, MA 01835 USA z. Hd. Avaya Account Management
Per E-Mail:	totalware@gwsmail.com

Die jeweils neueste Version der Dokumentation finden Sie auf der Support-Website von Avaya: http://www.avaya.com/support

Inhalt

Über dieses Handbuch vii

- Übersicht vii
- Angesprochener Leserkreis -viii
- Erscheinungsdatum viii
- Verwendung dieses Handbuchs viii
- Gliederung viii
- Konventionen ix
  - Symbole ix
  - Typographische Konventionen ix
- Zusätzliche Dokumente ix

1 Ihr IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick 1-1

- Einführung 1-1
- Das IP-Telefon 4602/4602SW 1-1

2 Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW 2-1

- Einführung 2-1
- Tätigen von Anrufen 2-1
  - Erneute Anwahl der zuletzt gewählten Nummer 2-1
- Annehmen von Anrufen 2-2
- Funktionen zur Anrufbearbeitung 2-2
  - Konferenz 2-2
  - Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers 2-3
  - Halten 2-3
  - Stummschaltung 2-3
  - Lauthöreinrichtung 2-4
  - Umlegen 2-5
- Abrufen einer Voicemail-Nachricht 2-6
- Abmelden des Telefons 2-6
  - Erneutes Anmelden 2-6

Inhalt

3 Verwaltung und Fehlerbehebung 3-1

- Einführung 3-1
- Interpretieren von Rufsignalen 3-2
- Individuelle Einstellung des Rufsignals 3-4
  - Auswählen eines individuellen Rufsignals 3-4
- Interpretieren von Symbolen auf dem Display 3-4
- Testen des Telefons 3-5
  - Testen der Lampen und des Displays 3-5
- Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung 3-5
- Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons 3-8
  - Zurücksetzen des Telefons 3-8
  - Aus- und Einschalten des Telefons 3-9

Index IN-1

Über dieses Handbuch

Übersicht

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW. Das 4602/4602SW profitiert von den neuesten technologischen Fortschritten im Bereich der Telefonsysteme und ist dennoch sehr einfach zu bedienen. Internet Protocol(IP)-Telefone übernehmen ihre Funktionsmerkmale von einem zentralen Telefonserver. Die Funktionalität ist nicht mehr im Telefon selbst integriert. Daraus ergibt sich der Vorteil, dass Aktualisierungen und neue Funktionen ganz einfach auf das Telefon übertragen werden können. Das Telefon muss dazu nicht modifiziert oder gar ausgetauscht werden. Obwohl das IP-Telefon 4602/4602SW eher als Basismodell zu bezeichnen ist, weist es viele Merkmale auf, die sonst nur bei High-End-Geräten zu finden sind. Dies gilt insbesondere für die einfache Bedienung.

Dieses Handbuch gliedert sich in drei Kapitel, in denen die Bedienung des Telefons beschrieben wird. Sie finden dort alle Informationen zu den Tasten und Funktionen des Telefons, zum Herstellen von Anrufverbindungen, zum Annehmen von Anrufen, zum Abrufen von Voicemail-Nachrichten sowie zu Tests und Fehlerbehebungsmaßnahmen, mit denen sich die einwandfreie Funktion des IP-Telefons 4602/4602SW sicherstellen lässt.

HINWEISE:

- In Bezug auf die Benutzeroberfläche, die Funktionen und die Verwaltung sind die Telefone 4602 und 4602SW identisch. Der Unterschied zwischen beiden Geräten besteht darin, dass das 4602SW mit einem Ethernet-Schalter ausgestattet ist, während das 4602 über einen internen, gemeinsam genutzten Repeater verfügt.
- Dieses Handbuch befasst sich ausschließlich mit den IP-Telefonen 4602/4602SW. SIP-Telefone werden hier nicht beschrieben. Eine Beschreibung der SIP-IP-Telefone 4602/4602SW finden Sie im zugehörigen Benutzerhandbuch (*„4602/4602SW SIP IP Telephone User's Guide“*, Dokumentnummer 16-300035), das ab Dezember 2003 auf der Support-Website von Avaya zur Verfügung steht.

Angesprochener Leserkreis

Dieses Handbuch richtet sich an Benutzer des IP-Telefons 4602/4602SW. Es ist nicht als technische Referenz für Systemadministratoren oder Telefontechniker gedacht.

Erscheinungsdatum

Dieses Handbuch wurde zum ersten Mal im August 2002 herausgegeben und im Juni 2003 für Version 1.7 überarbeitet. Im November 2003 erfolgte eine erneute Überarbeitung für Version 1.8.

Verwendung dieses Handbuchs

Dieses Handbuch ist so aufgebaut, dass sich das gesuchte Thema anhand einer logischen Struktur finden lässt. Sie können es vollständig durcharbeiten, um sich umfassend mit der Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW vertraut zu machen, oder Sie können das Inhaltsverzeichnis und den Index nutzen, um Informationen zu bestimmten Vorgängen und Funktionen zu finden.

Gliederung

Dieses Handbuch gliedert sich in die folgenden Kapitel:

Kapitel 1, Ihr IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick	Eine Beschreibung der einzelnen Tasten und Funktionen des Telefons.
Kapitel 2, Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW	In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen zum Thema Anrufabwicklung: Herstellen von Anrufverbindungen, Aufbau von Konferenzverbindungen, Weiterleiten von Anrufen, Abrufen von Voicemail-Nachrichten, Abmelden des Telefons zu Sicherheitszwecken und erneute Anmeldung beim Telefon.
Kapitel 3, Verwaltung und Fehlerbehebung	Eine Anleitung zum Einstellen eines individuellen Rufsignals, zum Testen der Telefonfunktion und zur Fehlersuche im Fall von Problemen.

Konventionen

Verschiedene Symbole und typographische Konventionen sollen Ihnen die Nutzung dieses Handbuchs erleichtern.

Symbole

Die Symbole **Hinweis:** und **Hinweise:** kennzeichnen zusätzliche Informationen zu einem Thema.

Typographische Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden typographischen Konventionen:

Dokument	Unterstrichene Schrift kennzeichnet ein anderes Handbuch oder ein Kapitel bzw. einen Abschnitt im vorliegenden Handbuch, der zusätzliche Informationen zu einem Thema enthält.
„Dokument“	Kursiv gesetzter Text in Anführungszeichen kennzeichnet einen Verweis auf ein externes Dokument.
Kursivschrift	Kursivschrift markiert in schrittweisen Anleitungen das Ergebnis einer Benutzeraktion oder eine Systemantwort.
Conference (Konferenz)	In schrittweisen Anleitungen bezeichnen Wörter in Fettschrift eine bestimmte Telefontaste, die gedrückt werden muss.

Zusätzliche Dokumente

Dieses Handbuch und zusätzliche Dokumentation stehen unter der folgenden URL zur Verfügung: http://www.avaya.com/support

Informationen zur Installation von IP-Telefonen finden Sie im Installationshandbuch zu IP-Telefonen der Serie 4600 (*„4600 Series IP Telephone Installation Guide“*, Dokumentnummer 555-233-128).

Informationen zur Tisch-/Wandmontage finden Sie im Dokument *„4602/4602SW IP Telephone Stand Instructions“*, Dokumentnummer 555-233-147.

Informationen zur Verwaltung eines IP-Telefonsystems an einem Local Area Network nthält das LAN-Administratorhandbuch für IP-Telefone der Serie 4600 (*„4600 Series IP Telephone LAN Administrator’s Guide“*, Dokumentnummer 555-233-507.

Die Standard-Telefonfunktionen von Communication Manager sind beschrieben in Kapitel 17, *„Telephony““ des Handbuchs „Überblick Avaya Communication Manager* (Dokumentnummer 555-233-767).

Ihr IP-Telefon 4602/4602SW im Überblick

1

Einführung

In diesem Kapitel wird das Funktionskonzept des IP-Telefons 4602/4602SW vorgestellt. Sie finden eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionstasten und der sonstigen Merkmale.

Das IP-Telefon 4602/4602SW

Die Ausstattung des IP-Telefons 4602/4602SW umfasst zwei Leitungstasten, zehn Funktionstasten, ein Display mit zwei Zeilen à 24 Zeichen und eine Lauthöreinrichtung.

Abbildung 1-1. IP-Telefon 4602/4602SW

Tabelle 1-1. IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen

Positionsnummer	Tasten-/Funktionsbezeichnung	Tasten-/Funktionsbeschreibung
1	**Nachrichtenanzeigenleuchte**	Wenn diese Anzeige leuchtet, liegt in Ihrem Sprachnachrichtensystem eine neue Nachricht vor.
2	**Display**	Das Display besteht aus zwei Zeilen, in denen jeweils 24 Zeichen Platz finden. Während eines Anrufs werden in der oberen Zeile der Name und die Telefonnummer des anderen Teilnehmers angezeigt. Wenn das Telefon nicht benutzt wird, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt. In der zweiten Zeile wird die aktuelle Lautstärkeeinstellung angezeigt, wenn eine Pfeiltaste zur Lautstärkeeinstellung gedrückt wird. Außerdem sind die Anruf- und Intervallzeiten für einen aktiven bzw. einen gehaltenen Anruf zu sehen. Beim Umlegen eines Anrufs und während einer Konferenz können in der zweiten Zeile außerdem der Name und die Telefonnummer der angerufenen Person angezeigt werden. In der oberen Zeile werden je nach Funktionsstatus des Telefons zusätzlich die im Folgenden beschriebenen Symbole angezeigt.
	(Kein Symbol)	Das Telefon ist frei. Die Leitung ist verfügbar.
		Aktiv. Die betreffende Leitung ist belegt.
		Auf Halten. Auf dieser Leitung wird ein Anruf gehalten.
		Rufsignal. Auf der betreffenden Leitung kommt ein Anruf an.
		Halten. Der Anruf auf der betreffenden Leitung wurde zur Aufnahme in eine Konferenz oder zum Umlegen gehalten.

Tabelle 1-1. IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen (Fortsetzung)

Positionsnummer	Tasten-/Funktionsbezeichnung	Tasten-/Funktionsbeschreibung
3	**Leitungstasten** 	Die beiden Leitungstasten sind für ankommende bzw. abgehende Anrufe vorgesehen und folgendermaßen beschriftet: a. (erste Leitungstaste) und b. (zweite Leitungstaste).
4	**Speaker (Lautsprecher)** ( )	Mit dieser Taste wird der Lautsprecher der Lauthöreinrichtung eingeschaltet (falls konfiguriert). Es handelt sich hierbei um eine Einwegübertragung und nicht wie bei einer Freisprecheinrichtung um eine Zweiwegeübertragung.
5	**Lautsprecher-LED**	Diese LED leuchtet, wenn die Lauthöreinrichtung eingeschaltet ist.
6	**Message (Voicemail-Nachricht)** ( )	Mit dieser Taste greifen Sie auf Ihr Sprachnachrichtensystem zu.
7	**Mute (Stummschalten)** ( )	Das Mikrofon im Hörer wird abgeschaltet, sodass Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hören kann.
8	**Stummschaltungs-LED**	Diese LED leuchtet, wenn der Hörer stummgeschaltet ist.
9	**Lautstärkeregelung** ( )	Je nach aktivierter Funktion wird die Lautstärke von Hörer oder Rufsignal erhöht oder verringert.
10	**Numerisches Tastenfeld**	Mit diesen zwölf Tasten werden Telefonnummern gewählt.
11	**Hold (Halten)** ( )	Mit der roten Taste wird ein Anruf gehalten.

Tabelle 1-1. IP-Telefon 4602/4602SW Tasten- und Funktionsbeschreibungen (Fortsetzung)

Positionsnummer	Tasten-/Funktionsbezeichnung	Tasten-/Funktionsbeschreibung
12	**Transfer (Umlegen)** ( )	Der Anruf wird zu einem anderen Telefon umgelegt. Bei aufgelegtem Hörer können mit dieser Taste auch die Leuchten und das Display getestet werden.
13	**Conference (Konferenz)** ( )	Mit dieser Taste lassen sich Telefonkonferenzen mit mehreren Teilnehmern aufbauen. Bei aufgelegtem Hörer kann mit dieser Taste außerdem ein individuelles Rufsignal ausgewählt werden.
14	**Drop (Trennen)** ( )	Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer wird aus der Konferenz entlassen.
15	**Redial (Wahlwiederholung)** ( )	Die zuletzt gewählte Nummer wird erneut gewählt.

Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW

2

Einführung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen, und wie Sie die Funktionen zur Anrufbearbeitung nutzen. Diese Funktionen stehen beim Aufbau einer Anrufverbindung sowie während eines Anrufs zur Verfügung. Sie sind den fest belegten Telefontasten zugeordnet. Dies sind: **Conference**, **Drop**, **Hold**, **Mute**, **Redial**, **Transfer** und **Speaker**. Außerdem finden Sie Informationen zum Abrufen von Nachrichten aus Ihrer Mailbox.

Tätigen von Anrufen

1. Nehmen Sie den Hörer ab.

   Auf dem Display wird das Hörersymbol ( ) angezeigt.

2. Wählen Sie die Telefonnummer des gewünschten Teilnehmers.

   Die Verbindung wird aufgebaut.

Erneute Anwahl der zuletzt gewählten Nummer

Die Funktion „Wahlwiederholung“ wählt automatisch die zuletzt angerufene Nummer einer Nebenstelle oder eines externen Anschlusses.

Drücken Sie die Taste **Redial** ( ).

Die letzte Nummer wird erneut gewählt.

Annehmen von Anrufen

Wenn Sie angerufen werden, klingelt das Telefon, und im Display ist das Glockensymbol ( ) zu sehen.

Um den Anruf anzunehmen, drücken Sie die Leitungstaste für den ankommenden Anruf, nehmen den Hörer ab und melden sich.

Zur Signalisierung des ankommenden Anrufs wird auf dem Display das Hörersymbol ( ) angezeigt.

Funktionen zur Anrufbearbeitung

In diesem Abschnitt werden die Funktionen zur Bearbeitung von Anrufen vorgestellt.

Konferenz

Sie können eine Konferenz mit anderen Teilnehmern einleiten. Die maximale Anzahl der Konferenzteilnehmer wird vom Systemadministrator festgelegt.

Zuschalten eines Teilnehmers

1. Wählen Sie die Nummer des ersten Teilnehmers, und drücken Sie die Taste **Conference** ( ).

   Der aktuelle Anruf wird in den Status „Halten“ versetzt, und das Symbol „Halten“ ( ) wird angezeigt. Sie hören einen Wählton.

2. Wählen Sie die Nummer des nächsten Teilnehmers, und warten Sie auf Antwort.
3. Drücken Sie erneut die Taste **Conference** ( ), um den neuen Teilnehmer in die Konferenz aufzunehmen.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für alle weiteren Teilnehmer, die an der Konferenz teilnehmen sollen.

Zuschalten eines gehaltenen Anrufs

1. Drücken Sie die Taste **Conference** ( ).

   In der aktuellen Zeile wird das Symbol „Halten“ ( ) angezeigt.

2. Drücken Sie die Leitungstaste für den gehaltenen Anruf.
3. Drücken Sie erneut die Taste **Conference** ( ).

   Nun sind alle Teilnehmer in einer Konferenz verbunden.

Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers

Drücken Sie die Taste **Drop** ( ).

Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer scheidet aus der Konferenz aus.

Halten

Mit der Funktion „Halten“ kann ein Anruf auf Halt gelegt werden, bis Sie zu ihm zurückkehren können.

Halten eines Anrufs

Drücken Sie die Taste **Hold** ( ).

In der aktuellen Zeile wird das Symbol „Halten“ ( ) angezeigt.

So kehren Sie zu dem gehaltenen Anruf zurück

Drücken Sie die Leitungstaste für den gehaltenen Anruf.

Die Anrufverbindung ist wieder aktiv.

Stummschaltung

Mit der Funktion „Stummschaltung“ können Sie während eines Anrufs verhindern, dass Ihr Gesprächspartner Sie hört. So ist es zum Beispiel möglich, während eines Anrufs mit einer anderen Person im Raum Rücksprache zu halten.

Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs

1. Drücken Sie die Taste **Mute** ( ).

   *Der Teilnehmer an der Gegenstelle kann Sie nun nicht mehr hören. Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, leuchtet die Lampe neben der Taste **Mute**.*

2. Um die Stummschaltung wieder aufzuheben, drücken Sie erneut die Taste **Mute** ( ).

Lauthöreinrichtung

Die integrierte Lauthöreinrichtung ermöglicht es, Anrufe anzunehmen, ohne den Hörer abzunehmen. Wenn Sie die Taste **Speaker** drücken, erinnert Sie die Leuchtanzeige daran, dass die Lauthöreinrichtung aktiviert ist.

HINWEIS:
Die Lauthöreinrichtung des IP-Telefons 4602/4602SW ermöglicht eine Einwegübertragung. Das bedeutet, dass Sie der Teilnehmer am anderen Ende nicht hören kann, obwohl Sie ihn hören können.

Wechseln von der Lauthöreinrichtung zum Hörer

Nehmen Sie den Hörer ab, und sprechen Sie.

Die Leuchtanzeige für den Lautsprecher erlischt.

Einschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs

Drücken Sie die Taste **Speaker** ( ).

*Die Lampe neben der Taste **Speaker** leuchtet auf. Nun funktionieren sowohl der Lautsprecher als auch der Hörer. Sie hören den Anrufer zwar über den Lautsprecher, der Anrufer hört Sie jedoch nicht.*

Ausschalten der Lauthöreinrichtung während eines Telefongesprächs

Nehmen Sie zum gewünschten Zeitpunkt den Hörer ab.

*Der Lautsprecher wird ausgeschaltet, die Lampe neben der Taste **Speaker** erlischt, und die Sprachübertragung erfolgt wieder über den Hörer.*

Beenden eines Anrufs bei aktiviertem Lautsprecher

Drücken Sie die Taste **Speaker** ( ).

Der Lautsprecher wird ausgeschaltet, die zugehörige Lampe erlischt, und der Anruf wird beendet.

HINWEIS:
Es ist möglich, die Lauthöreinrichtung zu deaktivieren. Sollte sie nicht wie beschrieben funktionieren, wenden Sie sich an den Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.

Umlegen

Die Funktion „Umlegen“ dient dazu, einen Anruf von Ihrem Telefon zu einer anderen Nebenstelle oder zu einer Außennummer umzuleiten.

Umlegen eines Anrufs zu einem anderen Telefon

1. Drücken Sie während eines aktiven Anrufs die Taste **Transfer** ( ). (Es kann auch ein einzelner gehaltener Anruf umgelegt werden, sofern keine weiteren Anrufe aktiv sind.)

   Der Anruf wird gehalten, die zugehörige Anzeigelampe blinkt, und das Symbol „Halten“ (*) wird angezeigt. Die nächste verfügbare Leitung wird aktiviert, und Sie hören einen Wählton.*

2. Wählen Sie die Nummer des Telefons, zu dem der Anruf umgelegt werden soll.

   Der Anruf wird zu der Nebenstelle bzw. zum Anschluss mit der gewählten Nummer umgelegt.

3. Wenn Sie den Anruf nicht ankündigen möchten, drücken Sie erneut die Taste **Transfer** ( ). Wenn Sie eine Antwort abwarten möchten, bleiben Sie in der Leitung, kündigen den Anruf an und drücken dann die Taste **Transfer** ( ).

   Auf dem Display wird für zwei Sekunden gemeldet, dass er Vorgang abgeschlossen ist.

4. Legen Sie den Hörer auf.

Abrufen einer Voicemail-Nachricht

Wenn jemand eine Nachricht in Ihrer Mailbox hinterlassen hat, leuchtet die rote Nachrichtenanzeige oben in der Mitte des Telefons.

Um die Nachricht abzurufen, drücken Sie die Taste **Message** ( ) über dem numerischen Tastenfeld. Das IP-Telefon 4602/4602SW wählt automatisch die Nummer Ihres Voicemail-Systems.

Sobald die Verbindung aufgebaut ist, verwenden Sie zum Abrufen von Nachrichten das in Ihrem System gebräuchliche Verfahren. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich an den Administrator Ihres Telefonsystems.

HINWEIS:
Die Voicemail-Funktion kann deaktiviert werden. Sollte sie nicht wie beschrieben funktionieren, wenden Sie sich an den Systemadministrator, und stellen Sie sicher, dass die Funktion aktiviert ist.

Abmelden des Telefons

Durch das Abmelden verhindern Sie, dass Ihr IP-Telefon 4602/4602SW während Ihrer Abwesenheit von unberechtigten Personen benutzt wird und konfigurierte Funktionen von anderen Benutzern des Telefons geändert werden.

1. Drücken Sie zum Abmelden des Telefons zunächst die Taste **Mute** ( ), und geben Sie dann die folgenden Zeichen über das Tastenfeld ein: **5 6 4 6 3 3** #

   An den Server wird eine Abmeldeanforderung gesendet. Das Telefon befindet sich nun im Status „Abgemeldet“, und auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Ext. =“.

Erneutes Anmelden

1. Geben Sie Ihre Nebenstellennummer über das Tastenfeld ein, und drücken Sie die Taste # (Raute).

   Sie werden zur Eingabe Ihres Passworts aufgefordert.

2. Geben Sie das Passwort über das Tastenfeld ein, und drücken Sie die Taste **#.**

   Sie können das 4602/4602SW nun benutzen.

Verwaltung und Fehlerbehebung

3

Einführung

IP-Telefone der Serie 4600 funktionieren normalerweise problemlos und störungsfrei. Dieses Kapitel enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Interpretieren von Rufsignalen.
- Individuelle Einstellung des Rufsignals.
- Interpretieren von Symbolen auf dem Telefon-Display.
- Testen des Telefons auf fehlerfreie Funktion.
- Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung. In einer Tabelle sind die am häufigsten auftretenden Probleme und entsprechende Lösungsvorschläge zusammengestellt.
- Zurücksetzen des Telefons oder Aus- und Einschalten des Systems bei Problemen, die sich anders nicht beheben lassen.

Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen, die Sie nicht selbst lösen können, an den Systemadministrator.

Interpretieren von Rufsignalen

Wenn Sie etwas Routine im Umgang mit dem IP-Telefon gewonnen haben, werden Sie die Bedeutung der verschiedenen akustischen Signale für ankommende Anrufe kennen und die Töne interpretieren können, die über den Hörer ausgegeben werden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle akustischen Signale des IP-Telefons. Überprüfen Sie gemeinsam mit dem Systemadministrator, inwieweit die Beschreibungen für Ihr System zutreffen.

Ankommende Anrufe werden mit Rufsignalen angekündigt. Über den Hörer und den Lautsprecher werden so genannte Hörtöne ausgegeben.

Rufsignale (für ankommende Anrufe)	Bedeutung
1 Rufsignal --------	Anruf von einer anderen Nebenstelle.
2 Rufsignale ------- -------	Externer Anruf oder Anruf des Systemadministrators.
3 Rufsignale ------ ------ ------	Prioritätsanruf von einer anderen Nebenstelle oder ein Anruf, der durch die Funktion „Automatischer Rückruf“ initiiert wurde.
Halbes Rufsignal (Ring-Ping) ---	Ein Anruf wird von Ihrem zu einem anderen Telefon umgeleitet, da die Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ oder die Funktion „Umleiten aller Gespräche“ aktiviert ist.

Hörtöne	Bedeutung
Besetzt --- --- ---	Tiefer, abgehackter Ton (60 mal pro Minute), der signalisiert, dass die gewählte Nummer belegt ist.
Anklopfton ---_	Ein Rückrufton, der mit einem Signal in tieferer Tonlage endet. Er zeigt an, dass die angerufene Nebenstelle belegt ist und der Anruf in die Warteschlage gestellt wird.
Bestätigung -- -- --	Drei kurze Töne bedeuten, dass die Aktivierung oder Beendigung einer Funktion akzeptiert wurde.

Hörtöne	Bedeutung
Weiterleitung -	Ein kurzer Ton, der anzeigt, dass Ihr Anruf zur Bearbeitung an eine andere Nebenstelle weitergeleitet wird.
Wählton ---------	Ein Dauerton, der anzeigt, dass Sie mit dem Wählen beginnen können.
Hinweis/Zeitüberschreitung -_-_-_-	Eine Folge von hohen und tiefen Tönen. Sie weist darauf hin, dass die gewählte Nummer nicht richtig ist, ein angeforderter Dienst verweigert wurde, oder dass nach dem Abheben des Hörers oder der Eingabe der vorherigen Ziffer zu lange gewartet wurde (normalerweise muss der Wählvorgang innerhalb von 10 Sekunden begonnen bzw. fortgesetzt werden).
Wählton bei Rückfrage - - - ----------	Drei kurze Töne, auf die ein Dauerton folgt. Sie zeigen an, dass die Funktionsanforderung akzeptiert wurde und mit dem Wählen begonnen werden kann.
Wiederholton -- -- -- -- -- --	Ein Besetztzeichen in kurzen Intervallen von 0,5 Sekunden. Es zeigt an, dass alle Amtsleitungen belegt sind.
Klingelzeichen ---- ---- ---- ----	Ein tiefer Ton, der 15 mal in der Minute wiederholt wird. Er zeigt an, dass der angerufene Anschluss frei ist und es dort klingelt.

Individuelle Einstellung des Rufsignals

Die Funktion zur individuellen Einstellung des Rufsignals bietet die Auswahl aus acht verschiedenen Varianten.

Auswählen eines individuellen Rufsignals

1. Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Taste **Conference** ( ).

   Das aktuell eingestellte Rufsignal ertönt und wird alle drei Sekunden wiederholt.

2. Drücken Sie wiederholt die Taste **Conference** ( ), um die acht verfügbaren Varianten anzuhören.

3. Wenn Sie das Rufsignal speichern möchten, das gerade zu hören ist, warten Sie mindestens sieben Sekunden, bevor Sie die Taste **Conference** ( ) erneut drücken.

   Sie hören das ausgewählte Rufsignal zwei weitere Male, dann wird es automatisch gespeichert. Ein Bestätigungssignal mit ansteigender Tonfolge wird ausgegeben. Das Rufsignal ist damit fest eingestellt.

   HINWEIS:
   Wenn Sie den Hörer abnehmen, einen Anruf annehmen oder wenn die Stromversorgung ausfällt, während Sie den Ruftontyp auswählen, wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen wieder bei Schritt 1 beginnen.

Interpretieren von Symbolen auf dem Display

Wenn Sie längere Zeit mit dem IP-Telefon gearbeitet haben, kennen Sie die Bedeutung der Symbole, mit denen der Status eines Anrufs oder des Telefons auf dem Display angezeigt wird. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Symbole. Überprüfen Sie gemeinsam mit dem Systemadministrator, inwieweit die Beschreibungen für Ihr System zutreffen.

Symbol	Bedeutung
Kein Symbol	Das Telefon ist frei. Die Leitung ist verfügbar.
	Aktiv. Die betreffende Leitung ist belegt.
	Auf Halten. Auf dieser Leitung wird ein Anruf gehalten.
	Rufsignal. Auf der betreffenden Leitung kommt ein Anruf an.
	Halten. Der Anruf auf der betreffenden Leitung wurde zur Aufnahme in eine Konferenz oder zum Umlegen gehalten.

Testen des Telefons

Mit der Testfunktion können Sie überprüfen, ob die Lampen und das Display Ihres Telefons ordnungsgemäß funktionieren.

Testen der Lampen und des Displays

Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Taste **Mute** ( ), und wählen Sie die folgende Sequenz: **8 3 7 8 #**

Auf dem Display muss der Start des Selbsttests und danach die erfolgreiche oder fehlgeschlagene Ausführung des Tests gemeldet werden.

Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist, das Telefon aber mit Strom versorgt wird, muss das Gerät eventuell ausgetauscht werden. Bitten Sie gegebenenfalls den Systemadministrator um Unterstützung bei der Problembehebung.

Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag
Das Telefon lässt sich nach dem Anschließen nicht aktivieren.	Wenn das Telefon vom Systemadministrator noch nicht initialisiert wurde, kann es einige Minuten dauern, bis es betriebsbereit ist. Unmittelbar nach dem Anschließen werden die Software, die IP-Adresse und die vom Systemadministrator programmierten Sonderfunktionen vom Server auf das Telefon heruntergeladen. Sollte dieser Vorgang länger als 10 Minuten dauern, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Das Telefon lässt sich nach einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht mehr aktivieren.	Wenn die Stromversorgung des Telefons durch Ziehen des Netzsteckers, aufgrund von Serverproblemen oder aus anderen Gründen unterbrochen wurde, muss das Telefon neu initialisiert werden. Dieser Vorgang dauert einige Minuten.
Das Telefon funktioniert plötzlich nicht mehr.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag
Eingegebene Zeichen werden auf dem Display nicht angezeigt.	Siehe „Das Telefon lässt sich nach dem Anschließen nicht aktivieren“. Vergewissern Sie sich, dass alle Leitungen ordnungsgemäß mit dem Telefon verbunden sind. Prüfen Sie, ob das Telefon mit Strom versorgt wird. Führen Sie folgenden Test durch: Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die Taste **Mute** ( ), und wählen Sie die folgende Sequenz: **8 3 7 8 #**. Auf dem Display muss der Start des Selbsttests und danach die erfolgreiche oder fehlgeschlagene Ausführung des Tests gemeldet werden. Wenn auf dem Display nichts zu sehen ist, das Telefon aber mit Strom versorgt wird, muss das Gerät eventuell ausgetauscht werden. Wenn diese Lösungsvorschläge nicht zum Ziel führen, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Weiter hinten in diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Telefon zurücksetzen bzw. aus- und wieder einschalten. Siehe hierzu Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons.
Auf dem Display wird ein Fehler oder ein Hinweis angezeigt.	Die meisten Meldungen beziehen sich auf eine Interaktion zwischen Server und Telefon. Sollte ein Problem vorliegen, das Sie nicht lösen können, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schlechte Klangqualität oder Übertragungsprobleme (Echo bei Verwendung des Hörers, statische Entladungen, kurze Unterbrechungen oder andere Störungen bei der Sprachübertragung).	Der Fehler kann durch verschiedene Probleme im Netzwerk verursacht werden. Wenden Sie sich mit einer möglichst genauen Beschreibung des Problems an den LAN-Administrator.

Problem/Symptom	Lösungsvorschlag
Kein Wählton.	Prüfen Sie, ob das Hörerkabel und die Telefonleitung ordnungsgemäß am Telefon angeschlossen sind. Beachten Sie, dass es nach dem erneuten Anschließen kurze Zeit dauern kann, bis das Telefon wieder betriebsbereit ist. Setzen Sie das Telefon zurück. (Siehe hierzu Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons.) Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die oben beschriebenen Maßnahmen nicht zum gewünschten Ergebnis führen.
Kein Rufsignal.	Erhöhen Sie mit den Tasten zur Lautstärkeregelung die Rufsignallautstärke. Rufen Sie Ihre Nebenstelle von einem anderen Telefon aus an, um zu prüfen, ob das Problem gelöst ist.
Die Lauthöreinrichtung funktioniert nicht.	Fragen Sie beim Systemadministrator nach, ob die Lauthöreinrichtung deaktiviert wurde. **Hinweis:** Die Lauthöreinrichtung bildet eine Einweg-Sprechverbindung. Das heißt, Sie hören den Teilnehmer am anderen Ende, dieser hört Sie jedoch nicht.
Ein Leistungsmerkmal (z. B. die Taste **Message**) funktioniert nicht wie in diesem Handbuch beschrieben.	Wiederholen Sie den Vorgang. Bestimmte Funktionen sind erst verfügbar, nachdem der Hörer abgenommen bzw. der Status „Abgenommen“ aktiviert wurde. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Systemadministrator. Eventuell wurden in Ihrem Telefonsystem Anpassungen vorgenommen, sodass bestimmte Leistungsmerkmale anders als hier beschrieben funktionieren. Auch kann es sein, dass bestimmte Leistungsmerkmale auf dem Call-Server deaktiviert wurden.
Sonstige Probleme	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons

Wenn sich ein Problem mit den obigen Lösungsvorschlägen nicht beheben lässt, setzen Sie das IP-Telefon nach Absprache mit dem Systemadministrator zurück.

VORSICHT:
Das Aus- und Einschalten des Telefons darf nur nach vorheriger Zustimmung des Systemadministrators erfolgen, und auch nur dann, wenn sich das Problem durch Zurücksetzen nicht lösen lässt. Beim Aus- und Einschalten können gespeicherte Informationen, wie Optionen und Einstellungen verloren gehen.

Zurücksetzen des Telefons

Durch Zurücksetzen des Telefons können die meisten Probleme gelöst werden.

1. Drücken Sie die Taste **Mute** ( ).
2. Drücken Sie folgende Tasten auf dem Tastenfeld: **73738#**

   *Auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Reset values? * = no # = yes“.*
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aktion	Arbeitsschritt(e)
Das Telefon zurücksetzen, ohne zugewiesene Einstellungen zu ändern	Drücken Sie die Taste ***** (Stern). *Sie hören einen Bestätigungston, und auf dem Display wird Folgendes angezeigt: „Restart phone? * = no # = yes“.*
Das Telefon und alle zugewiesenen (programmierten) Einstellungen zurücksetzen (Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn auf Ihrem Telefon feste Einstellungen programmiert wurden.)	Drücken Sie die Taste # (Raute). *Während die programmierten Einstellungen des Telefons (z. B. die IP-Adresse) auf die Standardwerte zurückgesetzt werden und die Verbindung zum Server wiederhergestellt wird, sehen Sie auf dem Display die Meldung „Resetting values“. Danach wird folgende Meldung angezeigt „Restart phone? * = no # = yes“.*

4. Drücken Sie **#**, um das Telefon neu zu starten, oder *****, um das Zurücksetzen abzubrechen und den vorherigen Zustand wiederherzustellen.

   HINWEIS:
   Das Zurücksetzen bzw. Neustarten des Telefons kann mehrere Minuten dauern.

Aus- und Einschalten des Telefons

Wenn sich das Telefon nicht auf die Standard- bzw. die programmierten Werte zurücksetzen lässt oder ein Problem durch Zurücksetzen nicht behoben werden kann, schalten Sie das Telefon aus und anschließend wieder ein. Dieser Vorgang darf nur mit Zustimmung des Systemadministrators durchgeführt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Telefons, und schließen Sie ihn danach wieder an.

   Die Telefonverbindung wird neu aufgebaut.

2. Sollte sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lassen, kann der Systemadministrator weiter gehende Maßnahmen ergreifen und kurzzeitig alle Verbindungen zum Telefon (einschließlich des Ethernet-Kabels) trennen.

   ACHTUNG:
   Da bei dem in Schritt 2 beschriebenen Verfahren bestimmte Werte neu programmiert werden müssen, sollte es nur vom Systemadministrator durchgeführt werden.

Index

A

Abbildung des Telefons 1-2
Abmelden des Telefons 2-6
Abrufen einer Voicemail-Nachricht 2-6
Anmelden nach Abmeldung 2-6
Annehmen von Anrufen 2-2
Anrufbearbeitungsfunktionen 2-2
Aus- und Einschalten und Zurücksetzen des IP-Telefons 3-8

B

Bedienung des IP-Telefons 4602/4602SW 2-1
Beenden eines Anrufs bei aktiviertem Lautsprecher 2-4

C

Conference (Taste) 1-5

D

Display, Beschreibung 1-3
Display-Symbole, interpretieren 3-4
Dokumente, zusätzliche ix
Drop (Taste) 1-5

E

Erneute Anwahl der zuletzt gewählten Nummer 2-1
Erneutes Anmelden 2-6
Erscheinungsdatum des Handbuchs viii

F

Fehlerbehebung 3-1
Fehlerbehebung, häufige Fehler 3-5

G

Gliederung viii

H

Halten (Funktion) 2-3
Halten eines Anrufs 2-3
Hold (Taste) 1-4

I

Individuelle Einstellung des Rufsignals 3-4
IP-Telefon 4602/4602SW
- Abbildung 1-2
- Bedienung 2-1
- Beschreibung 1-1
- Einführung 1-1
- Tasten- und Funktionsbeschreibungen 1-3

IP-Telefon 4602/4602SW, Überblick 1-1

K

Konferenz (Funktion) 2-2

L

Lauthöreinrichtung 2-4
Lauthöreinrichtung, Ausschalten während eines Telefongesprächs 2-4
Lauthöreinrichtung, Beenden eines Anrufs 2-4
Lauthöreinrichtung, Einschalten während eines Telefongesprächs 2-4
Lauthöreinrichtung, Wechseln zum Hörer 2-4
Lautsprecher-LED 1-4
Lautstärkeregelung (Tasten) 1-4
Leitungstasten 1-4
Leserkreis viii

M

Message (Taste) 1-4
Mute (Taste) 1-4

N

Nachrichtenanzeigenleuchte 1-3

R

Redial (Taste) 1-5
Rufsignal individuell einstellen 3-4
Rufsignale, interpretieren 3-2

S

Speaker (Taste) 1-4
Stummschalten des Telefons während eines Gesprächs 2-3
Stummschaltung (Funktion) 2-3
Stummschaltungs-LED 1-4
Symbole im Display 3-4

T

Tasten- und Funktionsbeschreibungen 1-3
Tätigen von Anrufen 2-1
Testen der Lampen und des Displays 3-5
Testen des Telefons 3-5
Trennen des zuletzt zugeschalteten Teilnehmers 2-3

U

Über dieses Handbuch vii
Umlegen 2-5
Umlegen eines Anrufs zu einem anderen Telefon 2-5

V

Verwaltung und Fehlerbehebung 3-1
Verwendung dieses Handbuchs viii
Voicemail-Nachricht, abrufen 2-6

Z

Zurückkehren zu einem gehaltenen Anruf 2-3
Zurücksetzen und Aus- und Einschalten des IP-Telefons 3-8
Zusätzliche Dokumente ix
Zuschalten eines gehaltenen Anrufs 2-2
Zuschalten eines Teilnehmers 2-2